



Nummer 177

31. Oktober 2011



Lichterglanz
und Präsentation der
St. Radegunder
Weihnachtskrippe

1. Adventsonntag
27. November 2011
Beginn: 16 Uhr bei der „Geduld“

Feierliche Einstimmung auf den Advent!

SchülerInnen und LehrerInnen des ivi umrahmen das Beisammensein mit weihnachtlichen Klängen. Die St. Radegunder Weihnachtskrippe öffnet mit erweiterter Figurengruppe ihre Tore! Das Ortszentrum wird weihnachtlich beleuchtet. Unser Bürgermeister lädt zu wärmendem Punsch und köstlichem Kletzenbrot ein!

10. Krampuslauf - 3. Dezember 2011 - Ortszentrum



Krampusse in zotteligen Fellkostümen rasseln mit ihren schweren Ketten **ab 19 Uhr** durch das Ortszentrum, um unter den ZuschauerInnen Angst zu verbreiten. Der Nikolo schaut auch vorbei ...

Natürlich sorgen die St. Radegunder Wirte an ihren Ständen wieder mit „heißen“ Getränken und Imbiss für gute Laune!

Anschließend findet **ab 21 Uhr** im **Kursaal** die **Krampus-party** des GSV St. Radegund statt.

Verein Lichtblick - sozial nachhaltig

Ein besonderes Angebot in unserer Gemeinde



Der Verein Lichtblick organisiert mit verschiedenen Projekten praktische Hilfe durch Vereinsmitglieder für Menschen in Notlagen. Die Gemeinde St. Radegund wird in Zukunft an diesem Projekt teilnehmen. Wir vermitteln zwischen ehrenamtlichen HelferInnen und jenen, die Unterstützung benötigen. Wenn Sie sich in einer Notsituation befinden und diese ehrenamtliche Hilfe in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindeamt.

Das Projekt Lichtblick ersetzt KEINE professionelle Hilfe verschiedener Organisationen, bietet aber den ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos

Unterstützung an. Als Mitglied des Vereins sind Sie während der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Auftrag des Vereins unfallversichert. Zusätzlich wird allen Mitgliedern des Vereins ein interessantes Schulungs- und Vortragsangebot zur Verfügung stehen.

Der zu leistende Mitgliedsbeitrag ist eine Zeitspende.

Sie haben ein wenig Zeit, persönliche Erfahrungen und Kompetenzen und sind bereit, sich in unserer Gemeinde sozial zu engagieren? Melden Sie sich bitte bei uns im Gemeindeamt.

Information: Verein Lichtblick, Graz, Karmeliterplatz 5 Tel. 0681-2065 4684

Unsere Pfarrkirche - Visitenkarte von St. Radegund



Am Sonntag, den 23. Oktober wurden die renovierte Pfarrkirche und der neu gestaltete Altar von Altbischof Johann Weber im Rahmen einer Hl. Messe feierlich eingeweiht. Wenngleich die Renovierung sowie die Kosten im Vorfeld für zahlreiche Diskussionen in den zuständigen Gremien, beim Bundesdenkmalamt aber auch in der Bevölkerung sorgten, erstrahlt der Kirchenraum nun in einem hellen, freundlichen Licht und ist so zu einer wunderschönen Visitenkarte unseres Ortes geworden. Ich danke allen, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben, allen voran den vielen Spenderinnen und Spendern unserer Pfarre. Ein Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern mit Pfarrer Mag. Peter Weberhofer an der Spitze, der sich selbst mit großem persönlichem Einsatz und mit sehr klaren Vorstellungen für die Neugestaltung des Altares sowie die Renovierung eingesetzt hat. Auch die Gemeinden St. Radegund und Stenzengreith haben einen wesentlichen finanziellen Beitrag zur Renovierung geleistet. Neben der Sanierung der Hl. Stiege am Kalvarienberg erstrahlt mit unserer Pfarrkirche nun ein weiterer Ort des Glaubens in neuen Glanz. St. Radegund ist damit wieder um ein Stück schöner geworden. Vergelt's Gott!

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Pflegeregress und Liegenschaftsübertragungen

Mit 4. August 2011 hat die Steiermärkische Landesregierung den sogenannten Pflegeregress wieder eingeführt. Grundlage für diese Regelung ist die allgemeine Unterhaltspflicht zwischen Ehegatten, Eltern und Kindern nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB). Demnach sind neben dem Ehegatten auch Eltern und Kinder von Personen, die in Pflegeheimen untergebracht sind verpflichtet, Zuschüsse zu den vom eigenen Vermögen der betroffenen Person nicht gedeckten Pflegekosten zu leisten. Betroffen von dieser Regelung sind Angehörige, deren monatliches Nettoeinkommen über € 1.500,- liegt. Hat die betroffene Person mehrere Kinder, so sind diese alle, wiederum gestaffelt nach dem jeweiligen Einkommen, zum Unterhalt verpflichtet.

Übergeben Eigentümer bereits zu Lebzeiten ihre Liegenschaft, so ist zu beachten, dass diese Übertragung das Vermögen der Übergeber verringert. Sollte also ein Übergeber innerhalb von drei Jahren nach der Liegenschaftsübertragung pflegebedürftig werden und die eigenen Mittel zur Finanzierung der Pflege nicht ausreichen, kann der Sozialhilfeträger Forderungen an die Übernehmer stellen.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne an einem der nächsten Amtstage in St. Radegund, jeweils am ersten Donnerstag im Monat, zur Verfügung.

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/80 69-0
www.leopold-notar.at

Rechtsberatung

Ab 1. Dezember 2011 steht Ihnen ein weiteres Serviceangebot zur Verfügung: RA Mag. Elke Weidinger gibt jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr eine kostenlose Erstberatung in Fragen jeglicher Rechtsbereiche. Die Rechtsberatung findet im Parterre des Gemeindeamtes statt.

Abgabenbefreiung für beruflich beschäftigte Personen:

1. Kurabgabenbefreiung:

Laut § 2 Abs 2 lit e Steiermärkisches Kurabgabegesetz 1980, LGBl. Nr. 55/1980 in der Fassung LGBl. Nr. 12/2010 sind Bauarbeiter kurabgabefrei.

Jedoch ist es gemäß § 2 Abs 4 Steiermärkisches Kurabgabegesetz 1980 unbedingt notwendig, dass Personen, die auf eine Ausnahme von der Abgabepflicht erheben, sich innerhalb von 24 Stunden nach ihrer Ankunft im Büro der Kurkommission unter Vorlage jener Dokumente, aus denen das Vorhandensein des Ausnahmegrundes eindeutig hervorgeht, melden. Findet die Kurkommission, dass ein Ausnahmegrund vorliegt, stellt sie dem Unterkunftnehmer darüber eine Bescheinigung aus.

2. Nächtigungsabgabebefreiung:

a) Gesetzlicher Befreiungstatbestand
„berufliche ununterbrochene Unterkunftnahme von mehr als 14 Tagen“

Gemäß § 3 Z 6 Steiermärkisches Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz (NFWAG) 1980, LGBl. 54/1980 idF LGBl. 12/2010, sind „Personen, die für die Dauer von ununterbrochen mehr als 14 Tagen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit Unterkunft nehmen“, von der Abgabepflicht befreit; „Gesetzlich vorgesehene Ruhezeiten (Wochen bzw. Wochenendruhe nach dem § 3 und § 4 des Arbeitsruhegesetzes, BGBl. Nr. 144/1983 in der Fassung BGBl. I Nr. 175/2004) gelten nicht als Unterbrechung.“

b) Definition der nicht begünstigungsschädlichen „Wochenruhe“ und der „Wochenendruhe“

Für die Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung NICHT SCHÄDLICH sind daher „gesetzlich vorgesehene Ruhezeiten (Wochen bzw. Wochenendruhe nach dem § 3 und § 4 des Arbeitsruhegesetzes).“

Informieren und gewinnen

fragLUIS startet durch - Gewinnspiel wieder online

LUIS, das Landes-Umwelt-Informationen-System des Landes Steiermark, bietet umfangreiches Umwelt-Wissen in Form von Karten- und Datenmaterial. Die dortigen Informationen liefern Antworten auf jene Fragen, die beim Online-Quiz „fragLUIS“ gestellt werden. Surfen Sie durch die Umweltdaten des Landes Steiermark und gewinnen Sie so einen von 3 Laptops. Diesmal geht es um die Themen

„Boden“ und „Strahlen“.

Mitspielen darf jeder! 8 Fragen beantworten und fertig! Dabei hilft „Mister L“ auch immer ein bisschen mit. Weitere Information im Internet unter:

www.fragluis.at

Zu gewinnen:

3 Laptops, 3 Digicams, 3 USB-Sticks



Heizkostenzuschuss

Auch heuer gewährt die Steiermärkische Landesregierung einkommensschwachen Haushalten einen einmaligen Zuschuss zu den steigenden Heizkosten in Höhe von € 120,- für Ölheizungen und € 100,- für Heizungen mit sonstigen Brennstoffen. Voraussetzung für die Gewährung ist, dass das anrechenbare monatliche Haushaltseinkommen sämtlicher im Haushalt gemeldeter Personen die Einkommensobergrenze nicht übersteigt (für 1-Personen Haushalte: € 926,-, für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.388,-, für Allein-

stehende und AlleinerzieherInnen: € 926,-, für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: € 143,-). Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind. Keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben auch all jene, die die Wohnbeihilfe beziehen.

Der Heizkostenzuschuss kann noch **bis zum 16. Dezember 2011** im Gemeindeamt beantragt werden. Vorzulegen sind die entsprechenden Einkommensnachweise, sowie die Heizölrechnung bzw. Bestätigung der Hausverwaltung.

FAIRE Wochen in St. Radegund

Im Rahmen der FAIREN Wochen 2011 hat auch unsere Gemeinde mit zwei Veranstaltungen auf das FAIRTRADE-Projekt aufmerksam gemacht:



Am 13.10. fand in der Schulküche (vielen Dank an Johanna Eckart und Barbara Kogler für die tolle Unterstützung!) das FAIRE Kochen mit Bambo Rauter statt. 15 TeilnehmerInnen haben unter seiner humorvollen Anleitung gemeinsam und mit viel kulinarischem Geschick eine wunderbare Mahlzeit gezaubert. Wenn auch noch nicht alle Zutaten – sofern nicht ohnehin regional produziert – in Österreich über fairen Handel erhältlich waren – konnten wir so doch ein Stück senegalesischer Kultur kennen lernen und das Essen dann gemeinsam in angenehmer Atmosphäre und begleitet von vielen interessanten Gesprächen in dem Bewusstsein genießen, den FAIRTRADE-Gedanken weiter getragen zu haben, was die Veranstaltung zu einem schönen Erfolg werden ließ.

Am 20.10.11 fand in der Schöcklstube (vielen Dank auch hier fürs Engagement!) die Vorführung des Films „Schmutzige Schokolade“ statt. In deutlichen Bildern wird hier gezeigt, wie sich internationale Konzerne über Kinderhandel und Ausbeutung der verarmten Bevölkerung massiv bereichern und Regierungsverantwortliche sich in zynischer Form aus der Verantwortung flüchten. Entsprechend betroffen waren die TeilnehmerInnen der Veranstaltung, aber auch entsprechend intensiv wurde danach diskutiert.

Es wäre schön, wenn der FAIRTRADE-Gedanke sich bei den kommenden Feiertagen (Nikolaus, Weihnachten, Neujahr etc.) insofern auswirken könnte, dass vermehrt regionale und ansonsten fair gehandelte Produkte geschenkt und auf ausbeuterisch produzierte Waren verzichtet werden würde.

GR Mag. Günter Lesny

Sitzt Sankt Radegund zwischen zwei Stühlen?



Wie Sie sicher wissen, plant der Gemeinderat in den kommenden Jahren zwei Großprojekte. Zum einen den Um- bzw. Neubau der Volksschule, zum anderen die Adaptierung des Kursaals an modernste Ansprüche. Beide Projekte befinden sich noch in der Anfangsphase der Planung. Bei diesen beiden Projekten bewegen sich die kalkulierten Summen jeweils weit über der Millionengrenze. Die Gemeinde selbst budgetiert an der Grenze zum ausgeglichenen Haushalt und auch von unserem zuständigen Referenten – Herrn Schützenhofer – kann derzeit keine Bedarfszuweisung erwartet werden.

Jeder vernünftige „Häuslbauer“ weiß: Vor Baubeginn benötigt man einen Finanzierungsplan! Eben dieser ist bei den oben genannten Projekten noch ausständig. Auf Anfragen im Gemeinderat, wie diese Projekte finanziert werden sollten, ist die Antwort vom Bürgermeister stets die gleiche: „Das Geld werden wir schon auftreiben, schließlich haben wir in den letzten 15 Jahren auch Investitionen in Millionenhöhe getätigt!“ Um nicht zwischen den berühmten „zwei Stühlen“ zu sitzen, wäre es sinnvoller, sich auf ein einziges Projekt zu konzentrieren. Meiner Ansicht nach, muss der Neubau der Schule inkl. Kindergarten im Vordergrund stehen, da hierfür auch schon der nötige Grundstückkauf getätigt wurde und daher etwaige Landes- bzw. Bundesförderungen leichter zu lukrieren sind. Ein weiterer Grund ist natürlich auch die Standortsicherung „St. Radegund“ für die bevorstehende Gemeindereform. DadieGemeindezusammenlegungen bereits „spruchreif“ sind, wäre ein schnelles Handeln seitens der Gemeinde äußerst wichtig!

Meint Ihr

GR Siegfried Stockner

„Über“- Regio- nale Erfolgsgeschichte



Zu einer tollen Erfolgsgeschichte hat sich die Verkaufsausstellung Kunst & Handwerk etabliert. Vor nunmehr rund zwei Jahrzehnten hat Herr Andreas Maigl (damals Geschäftsführer der Kurkommission) diese Ausstellung initiiert. Mit Frau Gudrun Klöckl fungiert hier nach wie vor die Kurkommission als Drehscheibe.

Von einer Erfolgsgeschichte kann man wohl deshalb sprechen, weil hier Menschen am Werk sind, die Qualität über alles andere stellen, Künstler, die durch Kontinuität (zum Teil von Anbeginn dabei), Kreativität und handwerkliches Geschick einfach Kunst & Handwerk zum Besten geben. Gleichzeitig hat man es geschafft, sich regional zu halten und trotzdem überregional großes Interesse zu wecken.

Durch diese gelebte Einheit von Ausstellung, Verkauf und Bewirtung (im Kunstcafé) braucht uns um die Zukunft von Kunst & Handwerk nicht Bange sein.

Gratulation an alle, die mittun und mithelfen!

Hingehen, anschauen und genießen!
meint Ihr
GR Peter Hofer

Zugewandt durch Postart

Kunst & Handwerk

Verkaufsausstellung
im Kursaal **St. Radegund**

Feierliche Eröffnung
18. November 2011 um 19 Uhr

Öffnungszeiten
18. November, 19 bis 21 Uhr
19. und 20. November, 9 bis 18 Uhr

Freier Eintritt!
www.radegund.info

Veranstaltungen in St. Radegund:

7. bis 26. November 2011 - Revision der Schöckl Seilbahn/Hexenexpress			
9. Nov.	19.30 Uhr	Treffen - Kneipp Aktiv Club mit Interessierten	Gasthaus Jodlbauer
10. Nov.	19.30 Uhr	Filmvortrag	Sitzungssaal/Gde
11. bis 13. Nov.	Gansl-Essen im Gasthof Kirchenwirt, Fam. Pichler		
12. Nov.	ab 12 Uhr	Auff-Herbstl'n	Scheiklhof
1. Landesliga-Volleyball	18 Uhr	GSV St. Radegund vs. VC Deutschlandsberg	Sporthalle Eggersdorf
12. Nov.	20 Uhr	GSV St. Radegund vs. TUS Feldbach	
13. Nov.	ab 10 Uhr	Bockbieranstich	Gh Kirchenwirt
17. Nov.	19.30 Uhr	Filmvortrag	Sitzungssaal/Gde
18. Nov.	19 Uhr	Eröffnung Kunst & Handwerk	Kursaal
19. und 20. Nov.	9 bis 18 Uhr	Kunst & Handwerk	Kursaal
27. Nov.	16 Uhr	Lichterglanz	„Geduld“
30. Nov.	19.30 Uhr	Vortrag: „Wasser-Quelle des Lebens“	Sitzungssaal/Gemeindeamt
1. Dez.	16 bis 19 Uhr	Blutspendeaktion	Gemeindeamt

Weitere Informationen auch im Internet unter: www.radegund.info

Dieser Amtlichen Mitteilung beigelegt ist ein Informationsblatt des Kneipp Aktiv-Club St. Radegund mit einem Fragebogen.



Menschen, die Wünsche und Anregungen sowie Lust am Mitgestalten haben, sind herzlich zum Treffen am Mittwoch, den **9. November 2011** mit Beginn um 19.30 Uhr im Gasthaus Jodlbauer eingeladen!

Kinder-Schikurs des Sportvereins St. Radegund:

Für Kinder ab dem 4. Lebensjahr findet vom **27. bis 30. Dezember 2011** ein Schikurs statt. TeilnehmerInnenanzahl begrenzt!

Anmeldungen bitte bei Gerhard Engelbrecht: Tel. 03132-2301-15.

Beitrag: Euro 70,-- , für Sportvereinsmitglieder Euro 60,--.

**Klang-Workshop**

Inhalt: Einführung - Klang in unserer Umwelt - Fördern der Wahrnehmung - Hören und Fühlen - Verwendung der Stimme - Anspieltechniken bei Klangschalen und Gong

Termin: **3. Dezember 2011**, 14.00 bis 17.00 Uhr; Kosten: € 40,--

Kursort: Panoramaweg 34, Rinnegg. Anmeldung bis 29. November 2011 bei Bernhard Melbinger, Tel. 0664-89 18 122 oder email: b.melbinger@aon.at;

**Ganzheitliche Krebsberatung - neutrale Information**

Informationen über alternative und schulmedizinische Therapien - Ernährung - unterstützende Körpertherapie - Krebsvorsorge

Kontakt: Margaritha Wonisch-Hasek, Ganzheitliche Krebsberaterin, Tel. 0676-95 86 812, email: margaritha.wo-ha@gmx.at

**„Lucky“- eine kleine Radegunder Legende**

Wer kannte das kleine weiße Pony nicht!? Sei es von Reitstunden, dem sonntäglichen Kinderreiten, von Spaziergängen oder von seinen „illegalen“ Ausflügen am Lindenweg. Seit über 20 Jahren hat er mit Geduld so manches Kind auf seinem Rücken getragen. Als Therapiepferd brachte er Groß und Klein Vertrauen, Freundlichkeit und Liebe entgegen. Am 19.9. musste unser „Lucky“ nach schwerer Krankheit in den Ponyhimmel entlassen werden. Wir werden ihn nie vergessen! Danke.

Ärzte -**Wochenenddienste:**

12. und 13. November 2011:

Dr. Kampelmühler,
Tel. 0650-68 33 122

19. und 20. November 2011:

Dr. Schaffer, Tel. 0650-80 62 016

26. und 27. November 2011:

Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

3. und 4. Dezember 2011:

Dr. Puntigam, Tel. 03117-24 55

8. Dezember 2011:

Dr. Kampelmühler,
Tel. 0650-68 33 122

10. und 11. Dezember 2011:

Dr. Schaffer, Tel. 0650-80 62 016

Kleinanzeigen:

► Kleinwohnung zu vermieten; voll möbliert; ca. 50 m² plus Kellerabteil und Carport. Tel. 0699-123 78 551 oder 03132-40 444

► 60 m² Wohnung in Kumberg zu vermieten. Tel. 0680-32 65 779 (abends)

► Aushubmaterial gesucht,
Tel. 0676-74 05 744

Aus der Region

Die nächste Aktion „Streu-obst“ im Hügelland-Schöcklland gibt es im Frühjahr 2012!

Erlebnisfilm mit A. Mailänder**KUBA**

Revolution, Show und Karibik

Donnerstag,

10. und 17. November

jeweils 19.30 Uhr im

Sitzungssaal/Gemeindeamt

Der Nikolo kommt....

... auch heuer wieder mit seinen Krampusen nach St. Radegund. Wenn er auch Ihre Familie besuchen soll, bitte melden Sie sich bis spätestens

1. Dezember 2011 bei

Theresa Rinner unter der Telefonnummer: 0664-13 82 0 85.